

# **Freiraum eines Einkaufszentrum in Etoy/VD = Espace libre d'un centre d'achats à Etoy/VD = Open-space area of a shopping centre in Etoy**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le  
paysage**

Band (Jahr): **20 (1981)**

Heft 4: **20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135396>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Freiraum eines Einkaufszentrums in Etoy/VD

*Auftraggeber:* Möbel Pfister, Suhr; Architekten: Hans & Martin Hauri ETH/SIA SA, Suhr; Verkehrsingenieur: Léonard Gabella EPUL/SIA, Lausanne

*Projekt:* W. Bischoff, Landschaftsarchitekt, BSG, Lausanne

*Projektdaten:* Baujahr 1978

*Beschreibung:* Das neue Einkaufszentrum von Möbel Pfister SA befindet sich in Etoy, an der Strecke zwischen Lausanne und Genf. Das Ausmass der Bauten und der Parkplätze sowie die verkehrsstrategischen Auflagen haben die Möglichkeiten der Landschaftsgestaltung erheblich eingeschränkt. Um das Gleichgewicht zwischen Gebäuden und Vegetation wieder herzustellen, entschied man sich für eine hochwüchsige Bepflanzung. So wurde eine Platanenallee mit über 60 Bäumen geschaffen, die sonnenschirmartig geschnitten werden, eine in dieser Region weitverbreitete Form. Die Sträuchergruppen bestehen hauptsächlich aus Wacholder (Juniperus). Rosenrabatten befinden sich in der Nähe der sogenannten Piazza, die gleichzeitig als Eingang und Treffpunkt fungiert. Auch für die Fusswege und die Piazza selber wählte man die hochwüchsige Variante. Für die Pflastersteine im Freien wurde ausschliesslich Ort beton aus beigem Kies verwendet.

## Espace libre d'un centre d'achats à Etoy/VD

*Maître d'œuvre:* Möbel Pfister, Suhr; architectes: Hans & Martin Hauri ETH/SIA SA, Suhr; ingénieur de circulation: Léonard Gabella Epul/SIA, Lausanne

*Projet:* W. Bischoff, architecte-paysagiste FSAP, Lausanne

*Dates:* Année de construction 1978

*Description:* Le nouveau Centre de l'habitat de Pfister Meubles SA se trouve entre Lausanne et Genève, soit à Etoy. L'ampleur des bâtiments et des surfaces de parking ainsi que les exigences en voies de circulation ont grandement diminué les possibilités des aménagements paysagers. Pour retrouver un équilibre entre les constructions et la végétation, le principe de plantation dominante fut utilisé. On trouve de ce fait une allée de plus de 60 platanes qui seront taillés en parasol, forme très répandue dans la région. Les massifs de plantations sont formés essentiellement de Juniperus. Des rosiers sont concentrés à proximité de la place d'entrée et d'animation dite Piazza. La dominante fut également recherchée pour les chemins piétons et la Piazza. Un seul matériau, coulé sur place à l'intérieur du bâtiment, soit du béton lavé en gravillon beige, fut repris en fabrication spéciale pour les pavés extérieurs.

## Open-space Area of a Shopping Centre in Etoy

*Commissioning agent:* Pfister Furniture, Suhr; architects: Hans & Martin Hauri ETH/SIA, Suhr; traffic engineer: Leonard Gabella EPUL/SIA, Lausanne

*Project:* W. Bischoff, landscape architect FSAP, Lausanne

*Project data:* Year of construction 1978

*Description:* The new Home Furnishing Centre of Pfister Furniture Ltd. is situated between Lausanne and Geneva at Etoy. The extensive nature of the buildings and parking areas, as well as the road requirements greatly reduced the landscaping possibilities. In order to reestablish a balance between the buildings and the vegetation, the landscape architect resorted to the principle of predominant plantation elements. Consequently, the layout features an avenue of more than sixty plane trees which will be clipped into an umbrella shape which is commonly found in the region. The tree plantations are composed mainly of clumps of junipers. Rosebushes are concentrated near the entrance square which also serves as an animating element and is called the Piazza. An outstanding feature was also sought for the pedestrian paths and for the Piazza. A specially manufactured version of the single material poured on-site inside the building, namely exposed aggregate concrete containing fine beige-coloured gravel, was used for the outside paving also.

